



## Wer ist hier der Sklave?



Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)



Foto: /Kunsthalle Wien/© Daria ... Auf Tuchfühlung mit dem „Soft Material“ des Menschen: Ein Performer und eine M...

## Ausstellung in der Kunsthalle: Maschinen sollen unsere Arbeit übernehmen – aber was heißt das für den Menschen?



**Georg Leyrer**

15.03.2016, 06:00



3 Shares

Man solle besser, sagt ein englisches Sprichwort, vorsichtig sein mit dem, was man sich wünscht. Denn nicht immer sind Wünsche, die sich erfüllen, dann in der realen Ausformung so super wie gedacht. So reibt sich so mancher auch jetzt verduzt die Augen: Recht bald, versichern Experten, wird ein ewig alter Traum der Menschheit in Erfüllung gehen. Dank Robotern, Software und künstlicher Intelligenz werden wir **vom Joch der Arbeit befreit**.

Nur: Wollen wir das?

Die Stimme der Kunst ist von der ohnehin zögerlichen Diskussion über diese Frage weitgehend abgeschottet. Die sonstigen Antworten sind höchst unterschiedlich – und erwartbar: Bei den Arbeitnehmern mischt sich die Freude über die Aussicht auf viel Freizeit mit der Angst vor Arbeitslosigkeit und Armut. Die Industrie hofft auf preiswertere Produktion. Das Silicon Valley würde auch bei dieser Revolution gerne die eine oder andere Milliarde mitverdienen.

Der Verdacht liegt nahe, dass die Kunst hier einiges zu sagen hätte. Eine derartige gesellschaftliche Riesenveränderung rührt natürlich auch an deren Grundthemen. Und lädt, wie alle Revolutionen, zur künstlerischen Begleitung. Umso erfreulicher, dass dieses Thema in Wiener

**Kunstinstitutionen wie dem MAK zuletzt vor den Vorhang geholt wurde**

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem

Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)

In der Kunsthalle Wien nun fühlt man dem Versprechen der totalen Automatisierung den Puls. Das ist nämlich auch schon ein Jahrhundert halt; damals gab das Fließband den Fabrikarbeitern einen neuen Arbeits-, eigentlich: Lebensrhythmus. Die dereinst begonnene Beschleunigung ist jetzt aber zu Ende: Der Computer kann alles so viel schneller, der soll das – etwa den millisekundenschnellen Aktienhandel – ruhig alleine machen. Die Hektomatik-Welt gehört in Zukunft den Maschinen. Judith Fegerls nun in der Ausstellung gezeigte Arbeit nimmt diese Entschleunigung auf: Ihre Maschinen produzieren, in aller Gemächlichkeit, nutzenfreie Wollgebilde.

## Tanz die Handy-Geste

Aber es geht um viel mehr als das. Und die Kunsthallen-Schau erkundet, wie gewohnt, auch die intellektuellste Nuance zwischen Mensch, Code und Maschine, zwischen Techno-Utopie, Maschinenträumen und dem "Coup von oben", als der die Überwachung zuletzt bezeichnet wurde.



Foto: /Kunsthalle Wien/ Stepha...

Es geht um Neuordnung, und damit auch um Geld: Tänzer führen auf einem Video jene Gesten zur Handysteuering vor, die sich große Telekom-Firmen patentieren ließen. Eine Skulptur scheint aus Teebeuteln Klang zu machen.

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem

Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)

Geschichte der Automatisierung; zwei Skulpturen mit sexueller Basisausstattung auf das, was jedenfalls vom Menschen übrig bleibt.

Kaum wo aber wird die Neuvermessung der Welt durch die Maschine so eingängig gezeigt wie in Daria Martins Video "Soft Materials". Eine Roboterhand erkundet weiches Menschenmaterial, das ist erotisch und voller drohender Spannung.

"Maschinen sind Sklaven", steht auf einem anderen Bild. Darüber werden wir noch nachdenken.

---

RUNDGANG

## Maschinenarbeit: Ohne Schweiß viel Fleiß

[weiter lesen](#) ▾

---

KUNSTHALLE AM KARLSPLATZ

## Eine Ausstellung zum Selberbauen

„One, No One and One Hundred Thousand“ macht Besucher zu Kuratoren

[weiter lesen](#) ▾

---

(kurier) Erstellt am 15.03.2016, 06:00

kurier.at

Kultur

Kunst

Schreiben Sie jetzt hier Ihre Meinung

POSTS ANZEIGEN

POSTEN

## Neueste Meldungen

06:00 - KUNST

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)

10:35 - KUNST

## **Goldener Löwe: Österreich schickt Wurm und Kowanz**

17:30 - KUNST

## **"Königin der Kurven": Zum Tod der Architektin Zaha Hadid**

13:08 - KUNST

## **Masse und Macht im Museumsbetrieb**

06:00 - KUNST

## **Die Kunst der Würfel, ohne Zucker**

13:35 - KUNST

## **Museums-Direktor Hollein geht nach San Francisco**

06:00 - KUNST

## **Küssende Ecken. aebaute**

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.  
[Weitere Informationen](#)

© Kurier.at - Wien 2016

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)